

„Inklusive Kulturprojekte“

# Blauer Löwe für die Theaterarbeit der Lebenshilfe

LANDKREIS HARBURG. Die Theaterarbeit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg ist der Gewinner des „Blauen Löwen“ 2018. Die vier Theaterensembles erhielten den Kulturpreis des Landkreises Harburg. Sie gestalteten die Verleihung selbst mit berührenden Film- und Theateraufführungen. Ausgelobt wurde der Preis 2018 für „Inklusive Kulturprojekte“.

Rainer Rempe, Landrat des Landkreises Harburg, würdigte die Theaterarbeit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg als hoch professionell: „Sie brechen mit hergebrachten Sehgewohnheiten und erweitern mit Ihrer Arbeit nicht nur den Horizont der Mitwirkenden, sondern auch der Zuschauer. Die Jury des Blauen Löwen lobt vollkommen zu Recht die mutige Auswahl und moderne Interpretation Ihrer Stücke.“ Die Jury – Vertreter von Kulturinstitutionen, regionalen Medien, Politik und der Sparkasse Harburg-Buxtehude – setzte sich intensiv mit den Bewerbungen aus verschiedenen kreativen Bereichen auseinander. Sie alle vereint ein hoher künstlerischer Anspruch. Rainer Rempe betonte: „Alle Bewerber um



Der Blaue Löwe, Kulturpreis des Landkreises Harburg, geht an die Theaterarbeit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg. Stellvertretend nimmt ihn das Ensemble Tostedt von Landrat Rainer Rempe und Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, entgegen.

Foto: Landkreis Harburg

den diesjährigen Kulturpreis leisten großartige und wichtige Arbeit im Bereich der Inklusion. Sie fördern die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung in einem kreativen Umfeld.“

Seit zwölf Jahren gibt es die Theaterarbeit der Lebenshilfe. Die Ensembles treten auf internationalen Theaterfestivals und sogar im politischen Berlin auf. Einen Einblick in die Arbeit gab das Ensemble aus Tostedt stellvertretend für alle Lebenshilfe-Schauspieler:

Speziell für die Preisverleihung inszenierten sie das selbst geschriebene Stück „Heidewitzka Neustart 2.0“, in dem Märchenfiguren an einem Aussteigerprogramm teilnehmen. In den Rollen zeigen sich auch persönliche Wünsche und Bedürfnisse. „Theater bedeutet Arbeit, weil es eine innere Auseinandersetzung mit sich selbst und der Gruppe ist. Es braucht viel Mut“, hob Laudatorin Julia Lehmann hervor, die als Pädagogin oft mit den Theatergruppen zusammen-

arbeitet. „Die Schauspieler geben einen Einblick in ihre persönliche Lebenswelt. Der inklusive Gedanke der Theatergruppen bedeutet, dass sie Kunst schaffen und aktiv am kulturellen Leben teilhaben.“

Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, überreichte mit Landrat Rainer Rempe nicht nur die Skulptur des Blauen Löwen. Die Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude stiftet traditionell auch das Preisgeld von 2.000 Euro.